



HAVEL

in München

„Die Zeit ist reif dafür, dass wir uns endlich mit einem freund-
schaftlichen Lächeln die Hand reichen, sicher, dass wir vor-
einander keine Angst mehr haben müssen, weil uns die
gemeinsame und teuer bezahlte Hochachtung vor dem
Menschenleben, den Menschenrechten, den bürgerlichen
Freiheiten und dem allgemeinen Frieden verbindet. [...] Ge-
meinsam können wir ein demokratisches Europa anstreben,
ein Europa als Einheit in Vielfalt, ein Europa, das der Welt kei-
ne Kriege gibt, sondern Toleranzstrahlen in sie hineinsendet.“

*(Václav Havel anlässlich des Staatsbesuchs des Bundesprä-
sidenten Richard von Weizsäcker am 15. März 1990 in Prag)*



Havel in München

Am 2. Januar 1990 besuchte der Dramatiker, Dissident, Men-
schenrechtler und Politiker Václav Havel während seiner
ersten Auslandsreise als tschechoslowakischer Präsident
Ost-Berlin und München. Dieser Staatsbesuch in der Haupt-
stadt der DDR und der bayerischen Metropole, die in die
tschechoslowakische Geschichte als Ort des Münchner
Abkommens eingegangen war, war nicht nur hoch sym-
bolisch aufgeladen: Er beeinflusste die deutsch-tschechi-
schen Beziehungen nach dem Fall des Eisernen Vorhangs
1989 nachhaltig, so dass sie heute so gut sind, wie vielleicht
noch nie zuvor.

Das 30-jährige Jubiläum der ersten Auslandsreise Václav
Havels, ein damals wegweisendes Ereignis im vereinten
Europa, nehmen wir zum Anlass, an Václav Havel als einen
großen Europäer zu erinnern, für den das deutsch-tsche-
chische Verhältnis – die jahrhundertlange fruchtbare ge-
meinsame Geschichte und die Versöhnung der beiden Na-
tionen an der Neige des 20. Jahrhunderts – das Fundament
der europäischen Integration bildete.

13.1.2020, 20 Uhr

Literaturhaus, Salvatorplatz 1, München



DER ERSTE STAATSBESUCH: VÁCLAV HAVEL IN MÜNCHEN

PODIUMSDISKUSSION

Am 29. Dezember 1989 wurde Václav Havel zum tschechoslowakischen Präsidenten gewählt. Der Dichter auf dem Präsidentenstuhl wurde zu einer Ikone der Samtenen Revolution. Schon vier Tage später, am 2. Januar 1990, trat er seine erste Auslandsreise nach Deutschland an und besuchte auch München. Eine Reise, die ein Zeichen war. Wie kam sie so schnell zu Stande? Was für Intentionen standen dahinter? Und wie war Václav Havel als Novize der Weltpolitik? Es erinnert sich ein prominent besetztes Podium, unsere Gäste haben die Reise und ihre Wirkung damals miterlebt.

Ein Gespräch mit **Bernd Posselt** (MdEP a. D. und Sprecher der Sudetendeutschen), **Milan Horáček** (MdEP a. D.) und **Michael Žantovský** (Direktor der Václav-Havel-Bibliothek, Biograf und damaliger Sprecher von V. Havel).

Moderation: **Daniel Brössler** (Süddeutsche Zeitung)

EINTRITT: 12,- € / 8,- € (Ermäßigung auch für ASV-Mitglieder).
Tickets unter Tel. 01806 700 733 oder www.reservix.de

In Kooperation mit der Stiftung Literaturhaus und dem Haus des Deutschen Ostens.

17.1.2020, 18–19.30 Uhr

Gasteig, Rosenheimer Straße 5, München



VÁCLAV HAVEL: DRAMATIKER, PHILOSOPH, POLITIKER

VORTRAG

Zuzana Jürgens zeigt in ihrem Vortrag die Bedeutung Václav Havels für die tschechische und die europäische Kunst und Politik. In den 1960er Jahren ein Star der Theaterszene, wurde er während des Prager Frühlings zu einer der wichtigsten Stimmen. Sein politisches Engagement, insbesondere die Unterstützung der Bürgerinitiative Charta 77, bezahlte er mit seiner Freiheit, insgesamt fünf Jahre verbrachte er im Gefängnis. Als Präsident der Tschechoslowakischen bzw. der Tschechischen Republik setzte er sich für die europäische Integration sowie die Aussöhnung zwischen Deutschen und Tschechen ein. Ein Vortrag über das literarische Werk eines großen Europäers.

Zuzana Jürgens ist Bohemistin und Geschäftsführerin des Adalbert Stifter Vereins.

EINTRITT: 7,- €

In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule

22.1.2020, 19 Uhr

Einstein 28, Einsteinstraße 28, München



DER EUROPÄER VÁCLAV HAVEL

IMPULSVORTRAG & PODIUMSDISKUSION

Bereits bevor er zum Präsidenten und angesehenen Politiker wurde, hat sich Václav Havel (1936–2011) mit der Frage nach der Definition Europas und der Zugehörigkeit Tschechiens zum europäischen Raum beschäftigt. Mit der Wende 1989 tauchen bei ihm die ersten Überlegungen über eine zukünftige, stabile Gestaltung des gemeinsamen europäischen Projekts auf; eine zentrale Rolle spielen dabei die guten Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien. Wie hat sich seine Europa-Idee entwickelt? Und wie steht es heute um sein Vermächtnis als großer Europäer?

Impulsvortrag von **Miroslav Kunštát** (Institut für internationale Studien der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Karls-Universität Prag), im Anschluss diskutieren **Jürgen Danyel** (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam) und **Ludmila Rakušanová** (Journalistin, Prag).

Moderation: **Martin Schulze Wessel** (Ludwig-Maximilians-Universität und Collegium Carolinum, München)

EINTRITT FREI

In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule und dem Collegium Carolinum

23.1.2020, 13–19.30 Uhr

Bayerischer Landtag (Maximilianeum),
Max-Planck-Straße 1, München



EUROPÄISCHE DIALOGE VÁCLAV HAVELS

TAGUNG

Die Europäischen Dialoge wurden 2014 von der Václav-Havel-Bibliothek in Prag ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, die Diskussion über aktuelle europäische Themen und die Entwicklung Europas, nicht nur in Prag, sondern auch in anderen europäischen Städten zu fördern. Inspiriert durch Havels Essay *Die Macht der Ohnmächtigen* (1978) wollen die Europäischen Dialoge, den „Machtlosen“ eine Stimme geben und ihre Position in Europa stärken. Über regionale Identität, Umwelt und die bayerisch-tschechischen Beziehungen in der EU diskutieren in München **Bernd Posselt** (MdEP a. D.), **Karel Schwarzenberg** (Mitglied des tschechischen Parlaments und ehemaliger Außenminister der Tschechischen Republik), **Tomáš Kafka** (Außenministerium der Tschechischen Republik) und **Rosi Steinberger** (MdL, Bündnis 90/Die Grünen) und weitere Gäste.

EINTRITT FREI

In Kooperation mit dem Bayerischen Landtag, der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, dem europe direct Informationszentrum München und dem Generalkonsulat der Tschechischen Republik in München.

PROGRAMM:

13.00 – Begrüßung durch die Präsidentin des Bayerischen Landtags **Ilse Aigner** und den Präsidenten des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik **Radek Vondráček**

13.30–14.45 Uhr Panel I: Europäische Geschichte(n)

Mit **Tomáš Kafka** (Außenministerium der Tschechischen Republik), **Bernd Posselt** (MdEP a. D.) und **Karel Schwarzenberg** (Mitglied des Abgeordnetenhauses des tschechischen Parlaments und ehemaliger Außenminister der Tschechischen Republik).

Moderation: **Zuzana Jürgens** (Adalbert Stifter Verein)

14.45–15.15 Uhr Kaffeepause

15.15–16.30 Uhr Panel II: Europäische Umwelt

Mit **Tomáš Ignác Fénix** (Mitglied des Europäischen Rats der Junglandwirte), **Rosi Steinberger** (MdL, Bündnis 90/Die Grünen) und N.N. Moderation: **Henriette Wägerle** (Fachbereich Europa im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München)

16.30–17.45 Uhr Panel III: Europäische Identitäten

Mit **Rupert Grübl** (Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit), **Tomáš Sacher** (Tschechisches Zentrum Berlin) und **Maria Donata di Taranto** (Zentrum für Sprachkompetenz, Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn).

Moderation: **Birgit Schmitz-Lenders** (Europäische Akademie Bayern)

Anmeldung erforderlich unter:

sekretariat@stifterverein.de bis zum 15.1.2020

Der Einlass erfolgt ab 12.15 Uhr ausschließlich über die Ostpforte. Bitte halten Sie einen amtlichen Lichtbildausweis bereit.

Es werden Sicherheitskontrollen – auch der mitgebrachten Handtaschen – durchgeführt. Gepäckstücke, größere Handtaschen oder Rucksäcke können nicht mit ins Gebäude genommen werden. In begrenzter Anzahl stehen Schließfächer zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

7.11.2019–24.1.2020

Tschechisches Zentrum, Prinzregentenstraße 7, München



VÁCLAV HAVEL – BÜRGER UND DRAMATIKER

AUSSTELLUNG

Lang bevor er Spitzenpolitiker wurde, war Václav Havel als Bühnenautor tätig. Die Ausstellung beleuchtet den Werdegang dieses bedeutenden Vertreters des absurden Theaters. Gezeigt werden vor allem Fotografien von tschechischen wie auch internationalen Inszenierungen seiner Werke aus den 1960ern Jahren bis in die Gegenwart.

EINTRITT FREI

Öffnungszeiten: Mo bis Mi: 11–17 Uhr, Do: 11–19 Uhr, Fr: 11–15 Uhr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeitet werden und Sie gegebenenfalls auf Foto- oder Filmaufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, zur Veröffentlichungen auf der Internetseite sowie den Social-Media-Kanälen der Veranstalter und der Kooperationspartner verwendet werden. Sollten Sie Foto- oder Filmaufnahmen Ihrer Person nicht wünschen, sprechen Sie bitte vor der Veranstaltung den anwesenden Fotografen/die anwesende Fotografin an, damit Ihr Wunsch nach Möglichkeit berücksichtigt werden kann.

Adalbert Stifter Verein e. V.

Hochstraße 8

D-81371 München

T: +49 (0)89 62 27 16 30

E: sekretariat@stifterverein.de

www.stifterverein.de

Aktuelle Informationen auch auf Facebook und im Newsletter

BILDNACHWEIS:

Umschlag, S. 3: Daniel Biskup

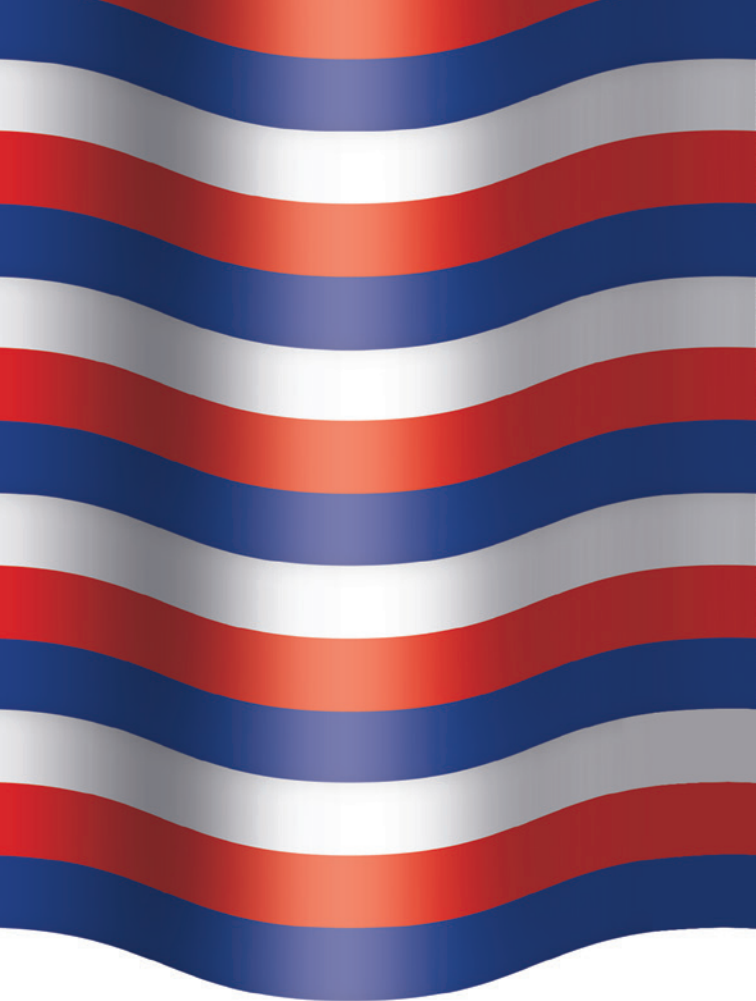
S. 1, 5, 7: © Tomkí Němec/400ASA

S. 4.: © Oldřich Škácha – Václav-Havel-Bibliothek

S. 6.: © Ondřej Němec – Václav-Havel-Bibliothek

S. 9.: © Viktor Kronbauer

Gestaltung Markéta Nežerková



Havel in München ist ein Projekt von:



In Kooperation mit:



Generalkonsulat der Tschechischen Republik
in Mexiko



Bayerischer
Landtag



Gefördert durch:



Impressum:

Adalbert Stifter Verein e. V., Dr. Zuzana Jürgens, Hochstraße 8, D-81669 München